



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

pro•wide

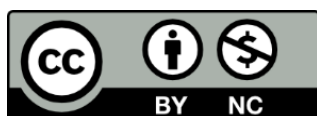
Online Proctoring Manager -  
Weiterbildungsprogramm zur Unterstützung der digitalen Transformation  
an Hochschulen

# Trainingscurriculum Online Proctoring Manager

## Metadaten des Dokuments

<b>Titel des Projekts</b>	Online Proctoring Manager - Weiterbildungsprogramm zur Unterstützung der digitalen Transformation an Hochschulen (PROWIDE)
<b>Förderprogramm</b>	ERASMUS+, Leitaktion 2 Strategische Partnerschaften im Hochschulsektor
<b>Referenznummer</b>	2020-1-DE01-KA226-HE-005765
<b>Titel des Dokuments</b>	Trainingscurriculum Online Proctoring Manager
<b>Autor des Dokuments</b>	Universität Anadolu
<b>Mitwirkende</b>	Fachhochschule des Mittelstands, UNINETTUNO, Universität Liepaja, Proctorio GmbH
<b>Intellektueller Output/Aktivität</b>	O1/A2: Entwicklung eines Trainingscurriculums Online Proctoring Manager
<b>Verbreitungsebene</b>	Öffentlich
<b>Datum der Veröffentlichung</b>	31. März 2023

### Lizenz zur Weitergabe dieses Dokuments



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/). Sie dürfen das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten, remixen, verändern und darauf aufbauen unter folgenden Bedingungen: Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben machen (Online Proctoring Manager - Weiterbildungsprogramm zur Unterstützung der digitalen Transformation an Hochschulen/PROWIDE), einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders. Nicht kommerziell — Sie dürfen das Material nicht für kommerzielle Zwecke nutzen.

Die Erstellung dieser Publikation wurde durch das ERASMUS+ Förderprogramm der Europäischen Union unter der Fördernummer 2020-1-DE01-KA226-HE-005765 mitfinanziert. Weder die Europäische Kommission noch die nationale Agentur, der DAAD, sind für den Inhalt verantwortlich oder haften für Verluste oder Schäden, die sich aus der Nutzung dieser Publikation ergeben.



## Inhaltsverzeichnis

---

1. Einleitung.....	4
2. Curriculumsentwicklung .....	5
3. Lernziele und Zielgruppen .....	7
4. Struktur, Trainingsinhalte, Workload .....	10
5. Leistungsbewertung .....	13
6. Zertifizierung.....	15
7. Pilotierung des Weiterbildungsprogramms .....	16
8. Optionen für non-formales Lernen .....	17
9. Schlussfolgerungen und Ausblick.....	20



# 1. Einleitung

Die fortschreitende digitale Transformation sowie die aktuelle Debatte über Chancengleichheit und Barrierefreiheit in der Hochschulbildung haben die Relevanz von digitalen Prüfungen und insbesondere von Online-Proctoring als einer flexiblen Lösung, die eine fernbeaufsichtigte faire Online-Prüfung von überall und zu jeder Zeit unter Einsatz von einer speziellen Proctoring-Software ermöglicht, aufgezeigt.

Zugegebenermaßen wird Online-Proctoring an den europäischen Hochschulen nur in geringem Umfang eingesetzt. Dafür gibt es viele Gründe, wie z.B. ein fehlender rechtlicher Rahmen, mangelndes Bewusstsein der relevanten Hochschulakteurinnen und -akteure für Online-Proctoring-Anwendungen, oder Mangel an Fachkräften, die in der Lage sind, ganzheitliche Online-Proctoring-Dienste in ihren Organisationen zu implementieren und zu koordinieren.

Um den digitalen Wandel an den europäischen Hochschulen zu unterstützen und einen Beitrag zu einer qualitativ hochwertigen und flexiblen Bildung für alle zu leisten, wurde das Erasmus+ Projekt "Online Proctoring Manager - Weiterbildungsprogramm zur Unterstützung der digitalen Transformation an Hochschulen (PROWIDE)" initiiert. Das Ziel des Projekts ist es, die Einführung von Online-Proctoring-Diensten an Hochschulen zu ermöglichen. Dafür sollen spezielle Fachkräfte, sogenannte Online-Proctoring-Managers, ausgebildet werden, für deren Qualifizierung das Projekt ein innovatives Weiterbildungsprogramm „Online Proctoring Manager“ entwickeln und testen wird. Das Projekt wird von der Fachhochschule des Mittelstands (Bielefeld, Deutschland) koordiniert und umfasst vier weitere Partner aus Deutschland (Proctorio GmbH), Italien (UNINETTUNO), Lettland (Universität Liepaja) und der Türkei (Universität Anadolu). Um mehr Informationen über das Projekt zu bekommen, besuchen Sie die Projektwebsite unter [www.proctoring-manager.eu](http://www.proctoring-manager.eu).

Das vorliegende Dokument präsentiert das Curriculum des Weiterbildungsprogramms „Online Proctoring Manager“. Es liefert Einblicke in den Prozess der Curriculumsentwicklung, beschreibt die Trainingsziele, -ergebnisse und -inhalte, Lernstrategien, Leistungsbewertung und Zertifizierung sowie die getroffenen Maßnahmen für die Bereitstellung des

entwickelten Trainingsprogramms einem breiten Publikum, um non-formales Lernen zu unterstützen.

Das Curriculum kann von verschiedenen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen, die an der Einführung eines ähnlichen Weiterbildungsangebots interessiert sind, weiterverwendet und modifiziert werden.

## 2. Curriculumsentwicklung

Die Entwicklung des Curriculums wurde vom Projektpartner Universität Anadolu federführend koordiniert. Die Inputs von allen Partnern waren erforderlich, um verschiedene Sichtweisen und Expertise zu berücksichtigen und somit eine transnationale Dimension des Ergebnisses sicherzustellen.

Der Curriculumsentwicklung wurde die Erarbeitung eines Qualifikationsprofils eines potentiellen Online-Proctoring-Managers vorgeschaltet. Das Qualifikationsprofil, das relevante Kompetenzen und Berufsanforderungen an einen Online-Proctoring-Manager abbildet, war das erste Ergebnis des PROWIDE-Projekts, das die Grundlage für die Gestaltung des Trainingscurriculums des gleichnamigen Weiterbildungsprogramms bildete. Das Qualifikationsprofil wurde auf Basis von ausgewerteten individuellen und Gruppeinterviews definiert, an denen 32 Expert\*innen und Experten in Bereichen Online-Assessment, Online-Lehre und Online-Proctoring aus Deutschland, Italien, Lettland und der Türkei teilgenommen haben. Die Partnerschaft identifizierte 16 Kompetenzen, die von den Expert\*innen und Experten als wichtigste und am häufigsten genannt worden sind, und kategorisierte sie in vier Kompetenzfelder wie folgt:

- vier fachliche Kompetenzen (rechtliche Kompetenz, technische Kompetenz, didaktische Kompetenz, Kenntnisse der Hochschulorganisation),
- zehn personale und soziale Kompetenzen (Kritisches Denken, Entscheidungsfindung, Verantwortungsbewusstsein,



- Problemlösungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Anpassungsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Konfliktlösungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick);
- zwei methodische Kompetenzen (Projektmanagement- und Veränderungskompetenz).

Erfahren Sie mehr über das Qualifikationsprofil eines Online-Proctoring-Managers sowie über die Forschungs- und Entwicklungsmethodik, die dazu angewandt wurde, unter [https://www.fh-mittelstand.de/fileadmin/Forschung/Publikationen/PROWIDE IO1 A1 qualification profile OPM\\_DE.pdf](https://www.fh-mittelstand.de/fileadmin/Forschung/Publikationen/PROWIDE_IO1_A1_qualification_profile_OPM_DE.pdf)

Auf Basis der definierten Kompetenzen hat das Team der Universität Anadolu einen modular aufgebauten Curriculumsentwurf erarbeitet, der von allen Partnern analysiert und bei Bedarf ergänzt wurde. Von Bedeutung war es, die Übereinstimmung zwischen den im Qualifikationsprofil festgelegten Kompetenzen und im Curriculumsentwurf formulierten Lernzielen und -ergebnissen sicherzustellen sowie eine einschlägige Lern- und Leistungsbewertungsstrategie zu definieren, die den Erwerb von gewünschten Kompetenzen optimal unterstützt hat. Der abgestimmte Curriculumsentwurf wurde vom Anadolu-Team finalisiert und als Grundlage für die Entwicklung von Trainingsinhalten innerhalb der Module verwendet. Jeder Partner verantwortete die Erstellung eines bestimmten Moduls unter Berücksichtigung seiner Expertise.

Während der Curriculumsentwicklung wurden auch zwei Strategien für die Bereitstellung des künftigen Weiterbildungsprogramms definiert. Die erste Strategie verfolgte einen Betreuungsansatz und richtete sich nach den Bedürfnissen des Projekts. Sie wurde während der Projektlaufzeit für die Testung des Programms mit einer Anzahl von Pilotteilnehmenden verwendet, die von geschulten Instruktor\*innen aus den Projektpartnerländern begleitet wurden. Die zweite Strategie war an die Bedürfnisse internationaler nicht-formaler Lernender zugeschnitten mit dem Ziel, ein zeit- und ortsunabhängiges Selbststudium für alle Interessent\*innen nach der Projektlaufzeit zu ermöglichen. Beide Strategien werden im vorliegenden Dokument ausführlich beschrieben.



### **3. Lernziele und Zielgruppen**

Das Weiterbildungsprogramm „Online Proctoring Manager“ verfolgt zwei zentrale Lernziele. Zum einen haben Mitarbeitende an Hochschulen, die (Online)-Prüfungsverfahren verantworten, ein tiefes Verständnis für effektive, effiziente, attraktive und sichere Online-Proctoring-Anwendungen und -systeme zu entwickeln sowie Fähigkeiten zu erwerben, um diese Systeme aufzubauen und zu kontrollieren. Zum anderen hat das in Online-Proctoring-Dienste involvierte Personal seine spezifische Rolle bei der Organisation und Durchführung von geproctorten Prüfungen zu verstehen sowie die mit diesen Rollen verbundenen Kompetenzen zu erwerben.



Nach einem erfolgreichen Abschluss des Weiterbildungsprogramms werden Teilnehmende über folgende Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen:

1. über ein tiefes Verständnis für
  - a) technologiegestützten Unterricht und Bewertung,
  - b) technologiebasierten Unterricht und Bewertung,
  - c) wirksames Online-Proctoring verfügen;
2. Online-Proctoring-Anwendungen im Hinblick auf
  - a) Sicherheit,
  - b) Schutz der Privatsphäre,
  - c) globale Standards für die Organisation und Durchführung von Online- und Fernunterricht,
  - d) lokale Gesetzgebung im Bereich des Online- und Fernstudiums evaluieren;
3. Grundlegende technologische Fähigkeiten zur Verwaltung von Online-Proctoring-Systemen bezogen auf
  - a) Merkmale moderner Campus-Management-Systeme (CMS),
  - b) Funktionen von Lernmanagementsystemen (LMS),
  - c) eigenständige und LMS-integrierte geproctorte Prüfungen
  - d) Auswahl und Einrichtung von Online-Proctoring-Systemen demonstrieren;
4. Über ein effektives, effizientes, attraktives und sicheres Online-Proctoring-System hinsichtlich
  - a) Seiner Hauptkomponenten
  - b) Kompetenzen und Rollen involvierter Mitarbeitender,
  - c) Qualitätssicherungsprozesse im institutionellen und globalen Kontext diskutieren;
5. Mögliche Konflikte zwischen den verschiedenen Parteien (Lernende, Lehrende, IT- und Verwaltungspersonal usw.) beilegen:
  - a) wirksame Konfliktlösungen entwickeln,
  - b) effektiv mit Lehrpersonal zusammenarbeiten, die Online-Lehre und Online-Proctoring kritisch gegenüberstehen.



6. Online-Proctoring-Projekte unter Berücksichtigung der Prinzipien
  - a) des Projektmanagements,
  - b) des Risikomanagementseffizient planen und umsetzen;
7. Online-Proctoring-Systeme an die Anforderungen unerwarteter oder zukünftiger Änderungen anpassen;
8. Notwendige Soft Skills demonstrieren, um Online-Proctoring-bezogene Aufgaben zu meistern, wie:
  - a) sich an ein verändertes Arbeitsumfeld und einen veränderten Kontext anpassen,
  - b) durchsetzungsfähiges Verhalten zeigen,
  - c) datengetriebene Entscheidungen treffen,
  - d) in unterschiedlichen Situationen Verantwortung ohne Verzögerung übernehmen,
  - e) in mündlicher, schriftlicher und visueller Form effektiv kommunizieren,
  - f) effektiv in Teams arbeiten,
  - g) effektives Verhandlungsgeschick beweisen,
  - h) praktische und theoretische Lösungen für Probleme entwickeln.



## 4.Struktur, Trainingsinhalte, Workload

Um die Erreichung der definierten Lernziele und -ergebnisse optimal zu unterstützen, ist das Weiterbildungsprogramm in acht in sich geschlossene Module aufgeteilt. Jedes Modul besteht aus zwei bis vier Lerneinheiten, um das Wissen in kleineren Lernhäppchen im Sinne von Mikrolernen zu vermitteln. Insgesamt umfasst das Trainingsprogramm 27 Lerneinheiten. Das Weiterbildungsprogramm ist als Online-Training mit überwiegend asynchronen Lernaktivitäten konzipiert und sieht eine Betreuung von Pilotteilnehmenden durch geschulte Instruktoren vor. Die Module und Lerneinheiten sind unten in Tabelle 1 aufgeführt:

Modul/Entwickler		Lerneinheit		Lernziele (s. Abschnitt 3)	Betreuung (während der Pilotierung)
1	Einführung in den technologiegestützten/technologiebasierten Unterricht und die Bewertung (Universität Anadolu)	1.1	Technologiegestützte vs. technologiebasiertes Lehren und Lernen	1a, 1b	ja
		1.2	Bewertung und Evaluation im technologiebasierten und -gestützten Lernen	1a, 1b	ja
		1.3	Effektives Online-Proctoring	1c	ja



2	Rolle und Merkmale von Online-Proctoring-Systemen (Universität Anadolu, Proctorio)	2.1	Hauptkomponenten von Online-Proctoring-Systemen	4a	ja
		2.2	Rollen und Kompetenzen im Online-Proctoring	4b	ja
		2.3	Qualitätssicherung im Online-Proctoring	4c	ja
3	Technologische Infrastruktur (Fachhochschule des Mittelstands, Proctorio)	3.1	Campus-Management-Systeme	3a	ja
		3.2	Lernmanagement-Systeme	3b	ja
		3.3	Online-Prüfungssysteme	3c	ja
		3.4	Online-Proctoring-Systeme	3d	ja
4	Rechtliche Rahmenbedingungen (Proctorio)	4.1	Sicherheit im Online-Proctoring	2a	ja
		4.2	Datenschutz im Online-Proctoring	2b	ja
		4.3	Globale Standards für Online-Proctoring	2c	ja
		4.4	Lokale Gesetzgebung für Online-Proctoring	2d	ja
5	Konfliktmanagement (Universität Liepaja)	5.1	Management von Konflikten	5a	ja
		5.2	Kritische Fähigkeiten	5b	ja
6	Projekt- und Risikomanagement (Fachhochschule des Mittelstands)	6.1	Projektmanagement	6a	ja
		6.2	Risikomanagement	6b	ja
7	Änderungsmanagement (UNINETTUNO)	7	Management von Veränderungen	7	ja
8	Personale und soziale Kompetenzen (UNINETTUNO)	8.1	Anpassungsfähigkeit und Flexibilität	8a	nein



		8.2	Durchsetzungs- vermögen	8b	nein
		8.3	Entscheidungsfindun g	8c	nein
		8.4	Verantwortungs- bewusstsein	8d	nein
		8.5	Wirksame Kommunikation	8e	nein
		8.6	Teamarbeit	8f	nein
		8.7	Verhandlung	8g	nein
		8.8	Problemlösung	8h	nein
	Nachbereitung ( <i>Universität Anadolu</i> )	9	Geproctorte Abschlussprüfung	9	nein

Tabelle 1: Struktur des Weiterbildungsprogramms Online Proctoring Manager

Jedes Modul weist gleiche Struktur auf und umfasst einen Einführungsabschnitt, der aus einem Einführungstext und einem Einführungsvideo von max. 3 Minuten besteht, dazugehörige Lerneinheiten, und einen Abschlusstest. Jede Lerneinheit fokussiert auf die Erreichung eines einzelnen Lernziels bzw. auf den Erwerb jeder einzelnen Kompetenz aus dem gesamten Training. Jede Lerneinheit umfasst folgende Materialien und Lernaktivitäten:

- **Einleitungstext und -bild:** enthält kurze Informationen über Lernziele und die auszuführenden Lernaktivitäten;
- **Lernvideo:** vermittelt die Wissensbasis und zeigt Beispiele zu den Themen der Lerneinheit. Die Dauer eines Lernvideos beträgt ca. 10 Minuten.
- **Begleittext:** gibt einen Einblick in das Thema des jeweiligen Lernvideos und erfüllt somit eine unterstützende Funktion. Der Begleittext ist in die virtuelle Lernumgebung in der Nähe des Lernvideos eingebettet. Der Umfang jedes Begleittexts liegt zwischen 300 und 1000 Wörtern.
- **Zusätzliche Lernmaterialien:** herunterladbare PDFs, die die videobasierten Wissenspräsentationen unterstützen und tiefere Einblicke ins Thema geben. Sie wurden entweder als neue Dokumente von Projektpartnern erstellt oder als Materialien von Dritten gemäß den angegebenen Lizenzrechten zur Verfügung gestellt.





- **Abschluss aller vorgeschlagenen Lernaktivitäten** unter jeder Lerneinheit und jedem Modul, d.h. Ansehen von Videos, Lesen von Begleitmaterialien, Quizen zur Selbstkontrolle, Aufgaben auf Foren;
- **Abschluss der Modultests:** Am Ende jedes Moduls ist ein fernbeaufsichtigter Online-Test zu absolvieren. Die Fernüberwachung der Online-Prüfung wird durch den Partner Proctorio ermöglicht, der Proctorio-Software in die Kursumgebung installierte. Jeder Modultest ist als Multiple-Choice-Test konzipiert und besteht aus mindestens 15 Fragen. Für die Durchführung eines geproctorten Tests werden 30 Minuten empfohlen. Die Modultests können zu jedem beliebigen Zeitpunkt innerhalb der vorgegebenen Kursdauer (vom 17. Oktober 2022 - 5. März 2023) absolviert werden. Bei jeder Modulabschlussprüfung müssen mindestens 70% der Antworten richtig sein. Drei Versuche sind zulässig. Die Auswertung des Proctorio-Gradebooks mit Prüfungsaufzeichnungen und eine finale Entscheidung über die Prüfungsabnahme obliegt geschulten Instruktoren aus dem jeweiligen Partnerland.
- **Absolvierung der Abschlussprüfung:** Die als geproctorter Multiple-Choice-Test konzipierte Abschlussprüfung besteht aus Aufgaben aus allen Modultests und umfasst insgesamt 40 Fragen (fünf Fragen aus jedem Modul). Bei jedem neuen Prüfungsversuch erscheint ein aktualisierter Satz von 40 Fragen. Die Abschlussprüfung wird unter Einsatz von Proctorio durchgeführt. Mindestens 70% der Antworten müssen richtig sein. Es sind drei Versuche möglich. Die höchste Punktzahl wird für eine finale Bewertung berücksichtigt.
- **Ausfüllen eines Fragebogens:** Die Umfrage dient zur Erfassung der Reaktionen der Teilnehmenden auf das Weiterbildungsangebot. Der Online-Fragebogen enthält Fragen zur allgemeinen Zufriedenheit mit dem Weiterbildungsprogramm sowie mit seinen einzelnen Aspekten wie die Struktur, Inhalte sowie die allgemeine Durchführung.

Teilnehmende, die alle genannten Anforderungen erfüllen, erhalten ein Zertifikat Online-Proctoring-Manager mit ausgewiesenen 6 ECTS.

## 6. Zertifizierung

Für Pilotteilnehmende wurden drei Arten von Zertifikaten angeboten:

1. **Abschlusszertifikat Online Proctoring Manager:** Dieses Zertifikat wird Teilnehmenden ausgestellt, die alle vorgesehenen Lernaktivitäten in allen acht Modulen, einschließlich der Modultests, absolviert und die Abschlussprüfung mit mindestens 70 % der richtigen Antworten erfolgreich bestanden haben.
2. **Modulzertifikat:** Dieses Zertifikat ist für Teilnehmende vorgesehen, die nur ausgewählte Module der Weiterbildungsprogramms absolvieren, einschließlich einer erfolgreich bestandenen geproctorten Modulprüfung. Für die ersten vier Module, in denen die spezifische Online-Proctoring-Kompetenzen vermittelt werden, ist die Vergabe von ECTS möglich (1 ECTS pro Modul).
3. **Teilnahmebescheinigung:** Dieses Zertifikat richtet sich an Teilnehmende, die die Lernaktivitäten in den Modulen absolviert haben, aber in der abschließenden Modulprüfung 70% der richtigen Antworten nicht erzielt haben.

Die Entscheidung über die Ausstellung eines bestimmten Zertifikats für Pilotteilnehmende aus dem jeweiligen Land wird von der jeweiligen PROWIDE-Einrichtung getroffen.



## 7. Pilotierung des Weiterbildungsprogramms

Die Pilotierung des Online-Weiterbildungsprogramms dauerte vom 17. Oktober 2022 bis zum 5. März 2023 und wurde durch geschulte Instruktoren aus jedem Projektpartnerland betreut. Die Instruktoren unterstützten den Lernfortschritt der Pilotteilnehmenden in ihren Ländern und navigierten sie durch die Trainingsmodule. Die Kommunikation/Interaktion zwischen den Instruktoren und den Teilnehmenden hat dabei in der jeweiligen Landessprache über folgende Kanäle stattgefunden:

- **Asynchrone Kommunikation:** Instruktoren versendeten Ankündigungen, Erinnerungen, Hinweise und andere Mitteilungen über Moodle-Lernumgebung, werteten Proctorio-Gradebooks mit den aufgezeichneten Prüfungsverläufen hinsichtlich eines verdächtigen Verhaltens aus und kontaktierten Teilnehmende via Moodle;
- **Synchrone Online-Sitzungen:** Webinare wurden von den Instruktoren angeboten, um Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden/zwischen den Teilnehmenden und Instruktoren zu ermöglichen. Jede Online-Sitzung hat in der Regel am Ende eines Moduls stattgefunden, um über das selbstständig Erlernte in einem gemeinsamen Austausch zu diskutieren und mögliche offene Frage zu klären. Die Webinare dauerten mindestens 45 Minuten und wurden in der Landessprache der jeweiligen Teilnehmer\*innengruppe abgehalten. Mindestens eine Online-Sitzung pro Modul (außer Modul 8) hat stattgefunden.

Insgesamt 17 Teilnehmende aus Deutschland, Italien und der Türkei haben alle Module des Weiterbildungsprogramms absolviert und Abschlusszertifikate Online Proctoring Manager erhalten.

## 8. Optionen für non-formales Lernen

Nach der Pilotierung und Evaluierung des Weiterbildungsprogramms Online Proctoring Manager hat die PROWIDE-Partnerschaft folgende Maßnahmen für die Öffnung der Trainingsinhalte für alle Interessent\*innen umgesetzt, um non-formales Lernen zu fördern:

- Die Trainingsinhalte sind auf LMS Moodle der Universität Anadolu unter <https://prowide.anadolu.edu.tr/login/index.php> als offener Online-Kurs frei verfügbar. Jedermann, der seine Kompetenzen im Bereich Online-Proctoring ausbauen will, kann auf die Kursinhalte zugreifen. Dafür ist lediglich eine kostenlose Selbst-registrierung auf Moodle erforderlich. Nach der Registrierung ist eine Person in den Kurs automatisch eingeschrieben. Es müssen keine Kursgebühren gezahlt werden.
- Der Kurs ist komplett als Online-Selbststudium organisiert und erfordert keine Betreuungsaktivitäten wie Online-Sitzungen oder Steuerung der Foren durch Instruktoren. Die Module sind zu jedem Zeitpunkt und von überall aus zugänglich. Es gibt kein Start- und Enddatum, um den Kurs zu belegen.
- Eine Interaktion zwischen Kursteilnehmenden ist nach wie vor über Foren oder Chats möglich.



- Es wird keine Überwachung von Modultests/des Abschlusstests stattfinden.
- Die Einrichtung einer geproctorten Prüfung als Lernaufgabe im Modul 3 bleibt allen Teilnehmenden erhalten. Partner Proctorio verpflichtet sich, allen Interessent\*innen auf Anfrage einen kostenlosen Proctorio-Test in jedem LMS einzurichten. Die Anfragen an Proctorio sollen an **sales@proctorio.de** (auf Deutsch oder Englisch) gesendet werden.
- Nach Abschluss jedes Moduls wird ein digitales Abzeichen (Badge) automatisch ausgestellt, das einem persönlichen Lebenslauf beigefügt werden kann.
- Eine Sammlung von Offenen Bildungsressourcen, die aus individuellen Kursmaterialien (Lesematerialien, Lernvideos, interaktive Ressourcen), zusammengestellt wird, wird zur Verfügung gestellt. Jede einzelne Lernressource wird mit der CC-BY-NC-Lizenz lizenziert, die das Kopieren, Teilen und Anpassen der Materialien für nicht-kommerzielle Zwecke ermöglichen wird. Somit können Lehrende auch gezielt von den einzelnen Kursmaterialien profitieren, ohne ein Modul zu belegen.

Darüber hinaus wurden die Zielgruppen des Online-Kurses breiter gefasst, um die Bedürfnisse von Hochschulmitarbeitenden in verschiedenen Funktionen gezielt anzusprechen. Neben Mitarbeitenden in Führungspositionen, auf die das Weiterbildungsprogramm ursprünglich zugeschnitten war, hat die Partnerschaft drei weitere Zielgruppen definiert, die an Online-Prüfungen mitwirken: technisches Personal, Verwaltungspersonal und Proctor.

- **Technisches Personal:** Mitarbeitende in IT-Abteilungen, die ein reibungsloses Funktionieren der technischen Infrastruktur für die Einrichtung und Durchführung von Online-Proctoring sowie Unterstützung bei technischen Problemen sicherstellen. Sie leisten entweder selbst den technischen Support oder weisen Mitarbeitende an, diese Aufgaben zu übernehmen.
- **Verwaltungspersonal:** Sie sind dafür verantwortlich, Lehrende bei der Umwandlung ihrer traditionellen Prüfungen in digitale Formate zu unterstützen und sie in der Durchführung einer Online-Prüfung zu schulen. Diese Personen können den Abteilungen zugehören, die sich mit digitalen Prüfungen und/oder Online-Proctoring beschäftigen wie Prüfungsamt oder Qualitätssicherung. Sie evaluieren beispielsweise, ob Online-Proctoring-Verfahren ordnungsgemäß und nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden, sowie leisten eine



beratende und unterstützende Funktion. Es können aber auch Beauftragte aus den Fachbereichen sein, die die Durchführung von Online-Prüfungen aus fachspezifischer Sicht begleiten.

- **Proctor:** Proctoren sind Aufsichtspersonen, die für die eigentliche Überwachung einer Online-Prüfung zuständig sind. Diese Funktion kann aber auch weiter gefasst werden und Aufgaben abdecken, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung einer geproctorten Prüfung stehen. In einigen Fällen sind Proctoren auch mit der Auswertung von Videoaufzeichnungen von Prüfungen betraut und haben eine Entscheidung zu treffen, wie mit einem Regelverstoß umgegangen werden soll.

Je nach Funktion in einer Hochschuleinrichtung können zukünftige Kursteilnehmende nur bestimmte Module des Trainings absolvieren. Denjenigen, die den Gesamtprozess des Online-Proctorings managen wollen, wird empfohlen, alle Module zu absolvieren. Technisches Personal kann die Module 3 und 4 belegen, während Verwaltungspersonal die Module 1, 4, 5 in Betracht ziehen soll. In der nachstehenden Tabelle 2 sind unsere Empfehlungen hinsichtlich der Belegung der Kursmodule unter Berücksichtigung der aktuellen (oder geplanten) Funktion an der Heimateinrichtung gegeben.

Funktion in der Institution	Zu belegende Module	Wahlmodule
Manager	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8	-
Technisches Personal	3, 4	Alle anderen
Verwaltungspersonal	1, 4, 5	Alle anderen
Proctor	1, 2, 4	Alle anderen

Tabelle 2: Empfehlungen für die Belegung der Kursmodule auf der Grundlage unter Berücksichtigung der Funktion.



## 9. Schlussfolgerungen und Ausblick

Die Pilotierung des Weiterbildungsprogramms Online Proctoring Manager hat die Relevanz der Trainingsinhalte, die Umsetzbarkeit der Lern- und Bewertungsstrategie und die bequeme, faire und sichere Art der Online-Prüfung gezeigt. Von 90 angemeldeten Personen haben 17 Personen das Gesamttraining erfolgreich abgeschlossen und die Zertifikate Online Proctoring Manager erhalten. Im Zuge der Kursevaluation haben 87% der Befragten bestätigt, dass die im Training erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten eine entscheidende Rolle bei der Ausübung ihrer täglichen Aufgaben im Zusammenhang mit Online-Prüfungen spielen werden.

Das Trainingscurriculum Online Proctoring Manager kann sowohl von non-formalen Lernenden, die sich mit den Kursmaterialien selbständig auseinandersetzen wollen, als auch von Bildungsanbietern jeglicher Art, die die Trainingsinhalte (teilweise oder komplett) in ihre bestehenden Lernangebote integrieren wollen, benutzt werden. So kann beispielsweise ein formaler Kurs Online Proctoring Manager konzipiert werden (wobei der Titel des Kurses je nach den angestrebten Trainingszielen und Schwerpunkten variieren kann), oder die Kursinhalte können in bestehende Bachelor-, Master- oder PhD-Programme integriert werden. Die Bildungsanbieter sind dabei eingeladen, ihre existierenden Bildungsangebote zu analysieren und zu modernisieren.

Das PROWIDE-Projektteam freut sich, mit dem Weiterbildungsprogramm Online Proctoring Manager einen Beitrag zur Stärkung der akademischen Integrität, Förderung der digitalen Transformation an Hochschulen sowie einer flexiblen und qualitativ hochwertigen Bildung für alle zu leisten.